

TAGUNG # CATCONTENT

FREITAG, 12. UND SAMSTAG, 13. JUNI 2015

Wie in der Kunst sind Tiere in den vergangenen Jahren immer stärker auch in das Zentrum der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit gerückt. Als junges interdisziplinäres Forschungsfeld haben sich aus dem englischsprachigen Wissenschaftsdiskurs die Human-Animal Studies entwickelt, die die komplexen und vielfältigen Beziehungen zwischen Tier und Mensch in den Fokus ihrer Betrachtungen nehmen. Die Tagung im Kunstpalais möchte einen Anstoß zur vertieften Auseinandersetzung mit der Handlungsmacht von Tieren und dem Verhältnis zwischen Tier und Mensch bieten.

Die Teilnahme an der Tagung ist für alle Interessierten kostenfrei!

#Freitag, 12. Juni 2015

#17.30 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Amely Deiss, Leiterin Kunstpalais*

#19 Uhr Abendvortrag

Prof. Dr. Volker Sommer (Professor für evolutionäre Anthropologie am University College London):
Wildes Denken. Wie Affen die Welt sehen

#Samstag, 13. Juni 2015

#10.00 Uhr Begrüßung

Amely Deiss, Leiterin Kunstpalais
Dr. Jessica Ullrich, Repräsentantin Minding Animals

Einführung

Ina Neddermeyer, Kuratorin der Ausstellung #catcontent

#10.30 Uhr Dr. Jessica Ullrich (Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Human-Animal Studies, FAU Erlangen-Nürnberg):
Animal Agency und Animal Audience. Wie man den lebenden Tieren die Bilder erklärt

#11.15 Uhr Prof. Dr. Sabine Nessel und Carlo Thielmann, M.A. (Professorin und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Film-, Theater- und empirische Kulturwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz):
Tiere, die sprechen und fühlen. Sinnliche Konfigurationen des Filmtiers

#13.00 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Ina Neddermeyer*

#14.00 Uhr Prof. Dr. Roland Borgards (Professor für Neuere Deutsche Literaturgeschichte an der Universität Würzburg):
Die Macht der Laus. Südseeimperialismus und Hoffmanns hawaiianische Haimatochare (1819)

#14.45 Uhr Prof. Dr. Mieke Roscher (Juniorprofessorin für Sozial- und Kulturgeschichte, Universität Kassel):
Machen Tiere nur „Scherereien“? - Alternative Lesarten von Animal Agency in historischen Quellen

#15.45 Uhr Prof. Dr. Markus Wild (Professor für Theoretische Philosophie, Universität Basel):
Tiere: Selbsterhaltung und Selbstdarstellung

#16.30 Uhr Dr. Colin Goldner (Klinischer Psychologe und Tierrechtsaktivist):
Persönlichkeitsrechte für Menschenaffen? Das Great Ape Project

#17.30 Uhr Podiumsdiskussion:

Handeln Tiere? Ethische Überlegungen zur Animal Agency

(mit: Dr. Arianna Ferrari, Forschungsbereichsleiterin Innovationsprozesse und Technikfolgen, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Karlsruhe; Prof. Dr. Herwig Grimm, Professor am Messerli Forschungsinstitut, Wien, Leiter der Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung; Dr. Aline Steinbrecher, Oberassistentin am Historischen Seminar, Universität Zürich; Dr. Karsten Brensing, Meeresbiologe und Verhaltensforscher, Whale and Dolphin Conservation)

Moderation: Dr. Judith Benz-Schwarzburg (Universitätsassistentin Messerli Forschungsinstitut, Wien, Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung)

#20.00 Uhr Gesprächskonzert:

Prof. Dr. Martin Ullrich (Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg):
Vögel, Kühe und Musik: Das zoosemiotische Klavier